147/2020 23.9.2020

**„Gestärkt von Anfang an“  
Uni Osnabrück beteiligt sich an Projekt zur Gesundheitsförderung bei Kindern**

Kindern vielfältige Zugänge zu einem gesunden Lebensstil eröffnen und sie in ihren Ressourcen stärken: Das ist Ziel des kürzlich gestarteten Projekts „Gesundheitsförderung in der Kita – Gestärkt von Anfang an“, an dem das Institut für Sport- und Bewegungswissenschaften der Uni Osnabrück, unter der Leitung von Prof. Dr. Jan Erhorn, als wissenschaftliche Begleitung beteiligt ist.

Mit dem geplanten Projekt soll ein Konzept entwickelt werden, das auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse eine Initiative zur Stärkung der Gesundheitsförderung im Elementarbereich durch die alltagsintegrierte Förderung von Bewegung und gesunder Ernährung ins Leben rufen will.

„Im Sinne einer ‚Prävention von Anfang‘ an nimmt das Projekt die spezifischen Herausforderungen im Altersbereich von Krippenkindern in den Blick, damit die Kinder schon früh Freude an Bewegung und einer gesunden Ernährung entwickeln. Die Gesundheitsförderung für die Kleinsten unterscheidet sich dabei zum Teil erheblich von den Bedingungen und Angeboten, die bereits für ältere Kinder vorliegen. Zudem wird das Verhältnis von frühkindlicher Gesundheitsbildung und gesundheitlichen Belastungen von Kindern aus sozial schwachen Familien mitbetrachtet und damit ein wichtiger Beitrag zur gesundheitlichen Chancengleichheit aller Kinder geleistet“, so die Projektverantwortlichen.

Pädagogische Fachkräfte sind dabei zentrale Schlüsselpersonen für die gesundheitliche Entwicklung von Kindern und Familien. Deshalb stellen die Weiterqualifizierung von Kita-Fachkräften als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie ein kooperatives Lernen im Rahmen eines Tandemkonzepts mit Wissenschaftlern einen wichtigen Projektbaustein dar. Zudem können über die Fachkräfte nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern erreicht und für die Schaffung einer gesundheitsförderlichen Umgebung sensibilisiert und gestärkt werden – der Grundstein für eine nachhaltige Umsetzung der Projektziele.

Die Gesamtleitung des Projektes liegt bei der Bürgerstiftung Osnabrück (KIBS). Weitere Kooperationspartner sind das Niedersächsische Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe), die Stadt Osnabrück und der Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück. Gefördert wird das Projekt durch die Evangelischen Stiftungen Osnabrück, das Gesundheitszentrum Bad Laer und die Stadt Osnabrück.

**Weitere Informationen für die Redaktionen:**Prof. Dr. Jan Erhorn, Universität Osnabrück  
Institut für Sportwissenschaften  
Jahnstr. 75, 49080 Osnabrück  
Tel.: +49 541 969 6415  
E-Mail: [jan.erhorn@uni-osnabrueck.de](mailto:jan.erhorn@uni-osnabrueck.de)